



8. Mai: Gedenken zum Ende des 2. Weltkriegs vor 80 Jahren

Am 8. Mai 1945 endete das größte Unheil, das Menschen je über Menschen gebracht haben. Niemand konnte sich eine Wiederholung vorstellen. 55 Millionen waren umgekommen, noch mehr verletzt, verkrüppelt, hatten Haus und Hof verloren und irrten in Europa herum.

Der gegenwärtige Konflikt mit Russland ist nicht ohne seine Vorgeschichte zu verstehen. Schon 1914 richtete sich die erste Kriegserklärung Deutschlands gegen Russland. Deutschland besetzte schließlich die Ukraine, die Krim und weite Teile Russlands. Im russischen Volksbewusstsein ist der 1. Weltkrieg "*der deutsche Krieg*" geblieben. Im 2. Weltkrieg waren nach dem deutschen Angriff nie weniger als 75% der deutschen Truppen im Osten eingesetzt. 27 Millionen Sowjetbürger kamen um, zehntausende Dörfer und Städte wurden vernichtet. Das hat in Russland niemand vergessen. Die Sicherheitsinteressen Russlands sind vor diesem Hintergrund zu sehen. Die Osterweiterung der NATO und Kiews Eintreten für eine Aufnahme der Ukraine in die Nato rückt diese immer näher an Moskau heran. Möglichkeiten zu einer friedlichen Lösung des Konflikts wurden entweder blockiert (auch vom Westen) oder vertan.

Der Angriff Russlands auf die Ukraine am 24.2.2022 ist eindeutig als Verletzung des Völkerrechts zu verurteilen. Der Krieg öffnet einer ungehemmten Aufrüstung Tür und Tor; die großen Atomstaaten modernisieren ihr Nukleararsenal. Heute droht eine noch größere Katastrophe als der 2. Weltkrieg. Die atomare Aufrüstung bedroht die ganze Menschheit. Mit der militärischen Aufrüstung geht eine verbale und geistige Aufrüstung in den Medien und der Gesellschaft einher. Russland wird nur noch als Bedrohung wahrgenommen. Alte Feindbilder werden wachgerufen und kultiviert. In den Medien existieren weder die historischen und kulturellen Leistungen Russlands noch die Russen in ihrer menschlichen Verbundenheit mit uns. Mit der von allen Seiten geschürten Angst vor „dem Russen“, der angeblich kurz davor ist, zum Eroberungssturm auf Europa anzusetzen, soll die Kriegsbereitschaft in Deutschland gesteigert werden.

Dieses Zusteuern auf den Abgrund muss gestoppt werden! Waffen schüren den Krieg, daher ist Abrüstung das Gebot der Stunde!

Es bedarf einer Friedensordnung, die den Sicherheitsinteressen aller europäischer Staaten gerecht wird.

Wir gedenken in diesem Sinne der Opfer des 2. Weltkrieges.

International Physicians for the Prevention of Nuclear War / Internationale Ärzte/innen für die Verhütung des Atomkrieges / Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Klaus Fischer, Am Trimmelter Hof 179, 54296 Trier